

Freisgauer Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen.

mit den Beilagen: „Mitgeber des Landmannes“ und „Freisgauer Sonntagsblatt“
Vertrieben in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breisach, Eutenheim,
Waldbüch und am Kaiserstuhl.

Anzeigenspreis:
die einseitige Zeile oder deren Raum 20 Pf.,
die dreiseitige 30 Pf., die vierseitige 40 Pf.,
die fünfseitige 50 Pf., die sechsseitige 60 Pf.,
die sieben- und achtseitige 70 Pf., die neun- und zeh-
neiteitige 80 Pf., die elf- und zwölfeitige 90 Pf.,
die dreizehnteitige 100 Pf., die vierzehnteitige 110 Pf.,
die fünfzehnteitige 120 Pf., die sechzehnteitige 130 Pf.,
die achtzehnteitige 140 Pf., die neunzehnteitige 150 Pf.,
die zwanzigseitige 160 Pf., die einundzwanzig-
seitige 170 Pf., die zweiundzwanzigseitige 180 Pf.,
die dreiundzwanzigseitige 190 Pf., die vierundzwanzig-
seitige 200 Pf., die fünfundzwanzigseitige 210 Pf.,
die sechsundzwanzigseitige 220 Pf., die siebenundzwanzig-
seitige 230 Pf., die achtundzwanzigseitige 240 Pf.,
die neunundzwanzigseitige 250 Pf., die drei-
ßigseitige 260 Pf., die einunddreißigseitige 270 Pf.,
die zweiunddreißigseitige 280 Pf., die dreiunddreißig-
seitige 290 Pf., die vierunddreißigseitige 300 Pf.,
die fünfunddreißigseitige 310 Pf., die sechsunddreißig-
seitige 320 Pf., die siebenunddreißigseitige 330 Pf.,
die achtunddreißigseitige 340 Pf., die neununddreißig-
seitige 350 Pf., die vierzigseitige 360 Pf., die ein-
undvierzigseitige 370 Pf., die zweiundvierzig-
seitige 380 Pf., die dreiundvierzigseitige 390 Pf.,
die vierundvierzigseitige 400 Pf., die fünfundvierzig-
seitige 410 Pf., die sechsundvierzigseitige 420 Pf.,
die siebenundvierzigseitige 430 Pf., die achtundvierzig-
seitige 440 Pf., die neunundvierzigseitige 450 Pf.,
die fünfzigseitige 460 Pf., die einundfünfzig-
seitige 470 Pf., die zweiundfünfzigseitige 480 Pf.,
die dreiundfünfzigseitige 490 Pf., die vierundfünfzig-
seitige 500 Pf., die fünfundfünfzigseitige 510 Pf.,
die sechsundfünfzigseitige 520 Pf., die siebenundfünfzig-
seitige 530 Pf., die achtundfünfzigseitige 540 Pf.,
die neunundfünfzigseitige 550 Pf., die sechzig-
seitige 560 Pf., die einundsechzigseitige 570 Pf.,
die zweiundsechzigseitige 580 Pf., die dreiundsechzig-
seitige 590 Pf., die vierundsechzigseitige 600 Pf.,
die fünfundsechzigseitige 610 Pf., die sechsundsechzig-
seitige 620 Pf., die siebenundsechzigseitige 630 Pf.,
die achtundsechzigseitige 640 Pf., die neunundsechzig-
seitige 650 Pf., die siebenzigseitige 660 Pf., die ein-
undsiebzigseitige 670 Pf., die zweiundsiebzig-
seitige 680 Pf., die dreiundsiebzigseitige 690 Pf.,
die vierundsiebzigseitige 700 Pf., die fünfundsiebzig-
seitige 710 Pf., die sechsundsiebzigseitige 720 Pf.,
die siebenundsiebzigseitige 730 Pf., die achtundsiebzig-
seitige 740 Pf., die neunundsiebzigseitige 750 Pf.,
die achtzigseitige 760 Pf., die einundachtzig-
seitige 770 Pf., die zweiundachtzigseitige 780 Pf.,
die dreiundachtzigseitige 790 Pf., die vierundachtzig-
seitige 800 Pf., die fünfundachtzigseitige 810 Pf.,
die sechsundachtzigseitige 820 Pf., die siebenundachtzig-
seitige 830 Pf., die achtundachtzigseitige 840 Pf.,
die neunundachtzigseitige 850 Pf., die neunzig-
seitige 860 Pf., die einundneunzigseitige 870 Pf.,
die zweiundneunzigseitige 880 Pf., die dreiundneunzig-
seitige 890 Pf., die vierundneunzigseitige 900 Pf.,
die fünfundneunzigseitige 910 Pf., die sechsundneunzig-
seitige 920 Pf., die siebenundneunzigseitige 930 Pf.,
die achtundneunzigseitige 940 Pf., die neunundneunzig-
seitige 950 Pf., die hundertseitige 960 Pf., die ein-
undhundertseitige 970 Pf., die zweiundhundert-
seitige 980 Pf., die dreiundhundertseitige 990 Pf.,
die vierundhundertseitige 1000 Pf., die fünf-
undhundertseitige 1010 Pf., die sechsundhundert-
seitige 1020 Pf., die siebenundhundertseitige 1030 Pf.,
die achtundhundertseitige 1040 Pf., die neun-
undhundertseitige 1050 Pf., die tausendseitige 1060 Pf.,
die einundtausendseitige 1070 Pf., die zweiund-
tausendseitige 1080 Pf., die dreiundtausend-
seitige 1090 Pf., die vierundtausendseitige 1100 Pf.,
die fünf- und tausendseitige 1110 Pf., die sechs-
und tausendseitige 1120 Pf., die sieben- und-
tausendseitige 1130 Pf., die acht- und-
tausendseitige 1140 Pf., die neun- und-
tausendseitige 1150 Pf., die zehntausendseitige 1160 Pf.,
die einundzweitausendseitige 1170 Pf., die zwei-
undzweitausendseitige 1180 Pf., die drei-
undzweitausendseitige 1190 Pf., die vier-
undzweitausendseitige 1200 Pf., die fünf-
undzweitausendseitige 1210 Pf., die sechs-
undzweitausendseitige 1220 Pf., die sieben-
undzweitausendseitige 1230 Pf., die acht-
undzweitausendseitige 1240 Pf., die neun-
undzweitausendseitige 1250 Pf., die zehntausend-
seitige 1260 Pf., die einundzweitausend-
seitige 1270 Pf., die zweiundzweitausend-
seitige 1280 Pf., die dreiundzweitausend-
seitige 1290 Pf., die vierundzweitausend-
seitige 1300 Pf., die fünf- undzweitausend-
seitige 1310 Pf., die sechs- undzweitausend-
seitige 1320 Pf., die sieben- undzweitausend-
seitige 1330 Pf., die acht- undzweitausend-
seitige 1340 Pf., die neun- undzweitausend-
seitige 1350 Pf., die zehntausend-
seitige 1360 Pf., die einundzweitausend-
seitige 1370 Pf., die zweiundzweitausend-
seitige 1380 Pf., die dreiundzweitausend-
seitige 1390 Pf., die vierundzweitausend-
seitige 1400 Pf., die fünf- undzweitausend-
seitige 1410 Pf., die sechs- undzweitausend-
seitige 1420 Pf., die sieben- undzweitausend-
seitige 1430 Pf., die acht- undzweitausend-
seitige 1440 Pf., die neun- undzweitausend-
seitige 1450 Pf., die zehntausend-
seitige 1460 Pf., die einundzweitausend-
seitige 1470 Pf., die zweiundzweitausend-
seitige 1480 Pf., die dreiundzweitausend-
seitige 1490 Pf., die vierundzweitausend-
seitige 1500 Pf., die fünf- undzweitausend-
seitige 1510 Pf., die sechs- undzweitausend-
seitige 1520 Pf., die sieben- undzweitausend-
seitige 1530 Pf., die acht- undzweitausend-
seitige 1540 Pf., die neun- undzweitausend-
seitige 1550 Pf., die zehntausend-
seitige 1560 Pf., die einundzweitausend-
seitige 1570 Pf., die zweiundzweitausend-
seitige 1580 Pf., die dreiundzweitausend-
seitige 1590 Pf., die vierundzweitausend-
seitige 1600 Pf., die fünf- undzweitausend-
seitige 1610 Pf., die sechs- undzweitausend-
seitige 1620 Pf., die sieben- undzweitausend-
seitige 1630 Pf., die acht- undzweitausend-
seitige 1640 Pf., die neun- undzweitausend-
seitige 1650 Pf., die zehntausend-
seitige 1660 Pf., die einundzweitausend-
seitige 1670 Pf., die zweiundzweitausend-
seitige 1680 Pf., die dreiundzweitausend-
seitige 1690 Pf., die vierundzweitausend-
seitige 1700 Pf., die fünf- undzweitausend-
seitige 1710 Pf., die sechs- undzweitausend-
seitige 1720 Pf., die sieben- undzweitausend-
seitige 1730 Pf., die acht- undzweitausend-
seitige 1740 Pf., die neun- undzweitausend-
seitige 1750 Pf., die zehntausend-
seitige 1760 Pf., die einundzweitausend-
seitige 1770 Pf., die zweiundzweitausend-
seitige 1780 Pf., die dreiundzweitausend-
seitige 1790 Pf., die vierundzweitausend-
seitige 1800 Pf., die fünf- undzweitausend-
seitige 1810 Pf., die sechs- undzweitausend-
seitige 1820 Pf., die sieben- undzweitausend-
seitige 1830 Pf., die acht- undzweitausend-
seitige 1840 Pf., die neun- undzweitausend-
seitige 1850 Pf., die zehntausend-
seitige 1860 Pf., die einundzweitausend-
seitige 1870 Pf., die zweiundzweitausend-
seitige 1880 Pf., die dreiundzweitausend-
seitige 1890 Pf., die vierundzweitausend-
seitige 1900 Pf., die fünf- undzweitausend-
seitige 1910 Pf., die sechs- undzweitausend-
seitige 1920 Pf., die sieben- undzweitausend-
seitige 1930 Pf., die acht- undzweitausend-
seitige 1940 Pf., die neun- undzweitausend-
seitige 1950 Pf., die zehntausend-
seitige 1960 Pf., die einundzweitausend-
seitige 1970 Pf., die zweiundzweitausend-
seitige 1980 Pf., die dreiundzweitausend-
seitige 1990 Pf., die vierundzweitausend-
seitige 2000 Pf.

Freitag, 27. Februar 1926. Nr. 49. 1. Blatt. Emmendingen, Samstag, 27. Februar 1926. 61. Jahrgang.

Zum Volkstrauertag.

Grundgedanke aus Anlaß des Volkstrauertages.
In stiller Trauer gedenkt das deutsche Volk am heutigen Tage seiner Brüder, die in dem größten aller Kriege ihr Leben gaben für die Verteidigung der Heimat. Für uns sind sie in den Tod gegangen. An den Gräbern unserer Gefallenen, die sich für uns alle opferten, soll die Zwietracht schweigen. Mahnen steht vor uns das deutsche Volk, das heilige Opfer der im Kriege Gefallenen, die starben, damit Deutschland lebe. Aus dem Volk wuchs immer dem deutschen Volk die höchste Kraft. Wenn heute die Flaggen halbnacht wehen und wenn große Scharen sich zu würdigen Gedenkstätten still vereinen, soll der Gedanke in uns sich setzen, im Glauben an Deutschland das Wort zu verwirklichen: **Wimmer wird das Reich zerklüftet, wenn ihr einig seid und treu!**

Die deutsche Regierung zum Volkstrauertage.
Berlin, 26. Febr. Der heutige Beirat des Reichspräsidenten zur Beratung des Volkstrauertages wurde eine Reihe von Vorschlägen am 23. Februar angenommen, nach denen eine Gedenkfeier für den Volkstrauertag am 27. Februar im Reichspräsidentenpalast in Berlin stattfinden soll, sowie ein Gedenkbrief an die Angehörigen der Streitkräfte in allen Teilmilitären des Reiches. Die Angehörigen der Streitkräfte werden um eine Mitteilung gebittet, die den persönlichen Ausgesprochenen des Reichspräsidenten in Höhe von rund 347 Millionen Mk. etwa 5 Prozent oder 17 Millionen Mark gepart sein, als fünfzig vorkriegs Geldnoten.
Die deutsche Regierung zum Volkstrauertage.
Berlin, 26. Febr. Anlässlich der Feier des Volkstrauertages des Reichspräsidenten Friedrich Ebert läßt die deutsche Staatsregierung am 27. Februar einen Kranz mit Schleiße in den preussischen Farben durch den Oberbürgermeister der Stadt Gabelberg, Bälz, am Grabe niederlegen.
Kaiserliche Regierung zum Volkstrauertage.
Berlin, 26. Febr. Anlässlich der Feier des Volkstrauertages des Reichspräsidenten Friedrich Ebert läßt die deutsche Staatsregierung am 27. Februar einen Kranz mit Schleiße in den preussischen Farben durch den Oberbürgermeister der Stadt Gabelberg, Bälz, am Grabe niederlegen.
Kaiserliche Regierung zum Volkstrauertage.
Berlin, 26. Febr. Anlässlich der Feier des Volkstrauertages des Reichspräsidenten Friedrich Ebert läßt die deutsche Staatsregierung am 27. Februar einen Kranz mit Schleiße in den preussischen Farben durch den Oberbürgermeister der Stadt Gabelberg, Bälz, am Grabe niederlegen.



Gelehrter Staatsbürger.
Gelehrter Staatsbürger des Volkstrauertages.
Der 2. Generalsekretär des Volkstrauertages.
Der 2. Generalsekretär des Volkstrauertages.
Der 2. Generalsekretär des Volkstrauertages.
Der 2. Generalsekretär des Volkstrauertages.

Berlin, den 23. Februar 1926.
(gez.) Reichspräsident von Hindenburg.
Reichsregierung: (gez.) Dr. Luther.

Eine erste Mahnung.
Der Präsident des Volkstrauertages für deutsche Kriegsgräberfürsorge. Sie es an die deutschen Volksgenossen. In einer Betrachtung über den Volkstrauertag in der Zeitschrift „Kriegsgräberfürsorge“ schreibt er u. a.:
Zwar soll heute schweigen alles, was uns drückt und quält, alles was uns politisch ärgert, anzicht oder trennt — das soll und muß auf anderer Stätte und zu anderer Zeit aus- und durchgesprochen werden. Hier aber muß es heißen: **Nichte deine Schande, denn das Land, da du lebst, ist heiliges Land.**
Was bedeuten auch die paar tausend Gräber — meist dazu in deutscher Heimat gelegen und unter deutschem Schutz gegen die Willkür unserer deutschen Gräber in der ganzen Welt. Wo auch die Sonne in ihrem vierundzwanzigstündigen Laufe scheinend steht — schaut sie deutsche Kriegsgräber. Am Rande der Wüste von Kaschgar, unter den unendlichen Schneegebirgen Sibiriens, auf dem alten Kulturboden der Menschheit zwischen Casprien und Tigris, bei Bagdad und Jerusalem, auf den unermeßlichen Ebenen der Wüste, auf dem Meer, auf dem Lande.
Was bedeuten auch die paar tausend Gräber — meist dazu in deutscher Heimat gelegen und unter deutschem Schutz gegen die Willkür unserer deutschen Gräber in der ganzen Welt. Wo auch die Sonne in ihrem vierundzwanzigstündigen Laufe scheinend steht — schaut sie deutsche Kriegsgräber. Am Rande der Wüste von Kaschgar, unter den unendlichen Schneegebirgen Sibiriens, auf dem alten Kulturboden der Menschheit zwischen Casprien und Tigris, bei Bagdad und Jerusalem, auf den unermeßlichen Ebenen der Wüste, auf dem Meer, auf dem Lande.
Was bedeuten auch die paar tausend Gräber — meist dazu in deutscher Heimat gelegen und unter deutschem Schutz gegen die Willkür unserer deutschen Gräber in der ganzen Welt. Wo auch die Sonne in ihrem vierundzwanzigstündigen Laufe scheinend steht — schaut sie deutsche Kriegsgräber. Am Rande der Wüste von Kaschgar, unter den unendlichen Schneegebirgen Sibiriens, auf dem alten Kulturboden der Menschheit zwischen Casprien und Tigris, bei Bagdad und Jerusalem, auf den unermeßlichen Ebenen der Wüste, auf dem Meer, auf dem Lande.

Zur Färkenabfindung.
Eine deutsch-nationale Anfrage zur Färkenabfindung.
Berlin, 26. Febr. Eine in preuss. Landtag eingebrachte deutsch-nationale Anfrage weist darauf hin, daß von der sozialdemokratischen und kommunistischen Partei an die Gemeinde- und Bezirksverwaltungen in amtlicher Aufmachung Eintragungslisten für ein Volkstrauertage, betreffend Färkenabfindung, mit einem Aufschreiben und einem großen Blatt verhandelt worden ist. Das Staatsministerium wird um Auskunft ersucht, ob es bereit ist, diesen Aufschreibungen die amtliche Stellen und die Färkenabfindung der Öffentlichkeit mit allen Mitteln und Innehalten zu verhindern.
Durchführung des Volkstrauertages.
Berlin, 26. Febr. Nachdem die Regierung bereits in der vergangenen Woche allgemeine Anweisungen über die Durchführung des Volkstrauertages und des Volkstrauertages über die Färkenabfindung den Landesregierungen hat zukommen lassen, sind die Vorbereitungen für das Volkstrauertage in allen Ländern im Gange. Preußen und verschiedene andere Länder haben bereits die Durchführungsbekanntmachungen erlassen. Nach einer

den und Hamburg je 2 Stimmen, die übrigen Staaten je eine Stimme, zusammen 63 gegen 65-
66.
Kaiserliche Regierung zum Volkstrauertage.
Berlin, 26. Febr. Der heutige Beirat des Reichspräsidenten zur Beratung des Volkstrauertages wurde eine Reihe von Vorschlägen am 23. Februar angenommen, nach denen eine Gedenkfeier für den Volkstrauertag am 27. Februar im Reichspräsidentenpalast in Berlin stattfinden soll, sowie ein Gedenkbrief an die Angehörigen der Streitkräfte in allen Teilmilitären des Reiches. Die Angehörigen der Streitkräfte werden um eine Mitteilung gebittet, die den persönlichen Ausgesprochenen des Reichspräsidenten in Höhe von rund 347 Millionen Mk. etwa 5 Prozent oder 17 Millionen Mark gepart sein, als fünfzig vorkriegs Geldnoten.
Die deutsche Regierung zum Volkstrauertage.
Berlin, 26. Febr. Anlässlich der Feier des Volkstrauertages des Reichspräsidenten Friedrich Ebert läßt die deutsche Staatsregierung am 27. Februar einen Kranz mit Schleiße in den preussischen Farben durch den Oberbürgermeister der Stadt Gabelberg, Bälz, am Grabe niederlegen.
Kaiserliche Regierung zum Volkstrauertage.
Berlin, 26. Febr. Anlässlich der Feier des Volkstrauertages des Reichspräsidenten Friedrich Ebert läßt die deutsche Staatsregierung am 27. Februar einen Kranz mit Schleiße in den preussischen Farben durch den Oberbürgermeister der Stadt Gabelberg, Bälz, am Grabe niederlegen.

Der Krieg in Marokko.
Spanische Angriffs Vorbereitungen in Marokko.
Berlin, 26. Febr. Wie dem Journal aus Madrid berichtet wird, ist der spanische Oberkommandant für Marokko, General Sanjurjo gestern in Tetuan eingetroffen, und hat mit dem spanischen Kommando der westlichen Zone einen Plan für die sofort zu beginnende militärische Operation ausgearbeitet. Der Oberkommandant von Beni Omar, von dem aus die Offensive mit schweren Geschützen Tetuan bombardiert, soll von den Gegnern befreit werden.
Die Unruhen in Syrien.
Berlin, 25. Febr. (Savas.) Eine Mitteilung aus Aleppo berichtet, daß die türkischen Truppen zum Zusammenstoß gekommen sind. Sie soll 11 Tote verzeichnen haben.
Aus dem Gerichtssaal.
Bestätigte Todesurteile. Der dritte Strafsenat des Reichsgerichts bestätigte gestern als Revisionsinstanz mit zwei Todesurteilen, das Schwurgericht Nürnberg hatte den Arbeiter Robert Panitzky aus Freudenberg wegen Mordes an dem Arbeiter Robert Panitzky, der in wüthor Ehe mit der Randarbeiterin Kroll

Zur Frage der Völkerbundsratsfrage.
Erklärung des spanischen Außenministers über die Frage der Erweiterung des Völkerbundsrates.
Madrid, 26. Febr. Die Nation veröffentlicht die Erklärung des spanischen Außenministers Pangua über die einseitige Haltung der spanischen Regierung bezüglich der bevorstehenden Völkerbundsverhandlungen. Der Minister führt u. a. aus, unter dem auf der Tagesordnung stehenden Fragen haben die Fragen betreffend Eintritt Deutschlands in den Völkerbund und betreffend event. Vorkläge des Rates hinsichtlich seiner Zusammenfassung politische Bedeutung. Es sei klar, daß der letzte Vorschlag nicht ausschließlich auf Deutschland zugeschnitten sei, sondern auch andere Mitglieder des Völkerbunds betreffen kann. Spanien sei der Ansicht, daß seine Forderung, auf einen Ratssitz nicht bei Seite geschoben oder verschoben werden könne. Spanien hätte sich bereits im Jahre 1922 um seine Aufnahme als ständiges Völkerbundsmitglied beworben. Die spanische Regierung sei fest entschlossen, den Völkerbundsbeitrag offiziell zu erheben, daß unter dem event. Vorschlag hinsichtlich Artikel 4 des Statuts der Völkerbund auf Zulassung Spaniens als ständiges Mitglied anzusehen sei. Die Regierung glaubt, daß kein Grund eine Befreiung dieser Forderung rechtfertigen könnte.

Freisgauer Nachrichten, Nr. 49, 1. Blatt, Emmendingen, Samstag, 27. Februar 1926. 61. Jahrgang.

Der 2. Generalsekretär des Volkstrauertages.
Der 2. Generalsekretär des Volkstrauertages.
Der 2. Generalsekretär des Volkstrauertages.
Der 2. Generalsekretär des Volkstrauertages.

Zum Volkstrauertag 1926!



Zum Volkstrauertag 1926!
Der 2. Generalsekretär des Volkstrauertages.
Der 2. Generalsekretär des Volkstrauertages.
Der 2. Generalsekretär des Volkstrauertages.

Rebe wirkte in diplomatischen Kreisen wie eine Bombe.

Von der großen konservativen Blätter bringt nur die Morning Post eine kurze Notiz, worin es heißt, Chamberlains Rede sei ein Zeichen für die vorsichtige Haltung der Regierung.

Präsident Calonder und die deutschen Minderheiten.

WZ, Raitonig, 24. Febr. Der Präsident der Gemischten Kommission, Calonder, gewährte heute dem Vertreter des WZB, eine Unterredung, in deren Verlauf er sich über die Vorgänge der letzten Zeit in Oberkärnten u. a. äußerte:

Die deutsche und die polnische Presse haben in den letzten Tagen im Zusammenhang mit der gegen den Deutschen Volksbund eingeleiteten Strafuntersuchungen verschiedene Behauptungen über die Kompetenz und die Haltung der Gemischten Kommission und ihres Präsidenten in dieser Angelegenheit gebracht, die ihm veranlassen, zu einigen der aufgeworfenen Fragen Stellung zu nehmen. Vor allem nehme er es ab, sich gegen den Deutschen Volksbund als solchen zu richten. Der Deutsche Volksbund sei eine für den Minderheitenschutz im Sinne der Genfer Konvention unerlässliche Organisation. Er müsse auch betonen, daß der Deutsche Volksbund in allen den gesetzlichen Streitfragen vor der Gemischten Kommission seine Aufgabe stets in loyaler und gerechter Weise erfüllt. Die verfahrenen Personen, darunter auch einige Angehörige des Deutschen Volksbundes, würden bezügl. Verbrechen gegen den polnischen Staat bestraft zu haben. Die Beurteilung dieser Strafvorgänge lieg einzig und allein Sache der polnischen Gerichte. Weiter die Gemischte Kommission noch deren Präsident seien in dieser Angelegenheit kompetent. Dagegen bestimme nach Artikel 555 der Konvention ein allgemeines Vorkaufsrecht des Präsidenten, das sich auf die richtige Ausführung des Vertrages um, erstrecke. Dieses Vorkaufsrecht über die Präsident auf diplomatischen Wege aus durch Vermittlung des von einer jeden der beiden Regierungen bei der Gemischten Kommission akkreditierten Vertreters, der den Titel Staatsvertreter trägt. Die dem Artikel 555 entsprechenden diplomatischen Bemühungen zur Vermeidung und Befriedigung Meinungsverschiedenheiten sind eine sehr wichtige Aufgabe des Präsidenten. Soweit es sich um Angelegenheiten strafrechtlicher Natur handelt, vollzieht sich diese strafrechtliche Aktion in solchen Angelegenheiten, welche die Souveränität der Gerichte in keiner Weise antasten. Die vorgelegten Grundzüge und Begrenzungen werden auch in der gegenwärtigen Sache betreffend die gegen die Angehörigen der deutschen Minderheit polnische Strafverfahren gerichteten Strafverfolgungen die Haltung des Präsidenten der Gemischten Kommission bestimmen. Da die Verhältnisse ihn genötigen hätten, öffentlich das Wort zu ergreifen, so erwidert er es als seine unabweisbare Pflicht, darauf hinzuweisen, wie gefährlich und verderblich die Behauptungen derartigen Zeitungen seien, die diese Strafuntersuchungen mit einer Kampagne förmlicher öffentlicher Aufreizung zum Klassenkampf begleiten. Dem zuständigen polnischen Richter der polnischen Republik gebühre absolutes Vertrauen. Der polnische Staatsvertreter habe ihm die Erklärung abgegeben, daß alle Strafuntersuchungen mit größter Beschleunigung geführt und in kürzester Zeit zum endgültigen Abschluß gelangen würden.

Goziales.

Die Sonderunterstützung für Tabakarbeiter. Bei der Beratung des Gesetzes über die Erhöhung der Bier- und Tabaksteuer im Reichstage im August 1925 wurde von den Abgeordneten Dr. Brüning, Hartwig und Genossen ein Antrag eingebracht, der darauf hingielte, die Unterstützung der durch das Tabaksteuergesetz arbeitslos werdenden oder durch Kurzarbeit geschädigten Hausgewerbetreibenden, Angestellten und Arbeiter mit in das Tabaksteuergesetz aufzunehmen. Dieser Antrag fand Annahme und wurde als Artikel 3 im Tabaksteuergesetz aufgenommen. Der Artikel 3 Absatz 1 lautet: „Wer durch das Tabaksteuergesetz arbeitslos wird, hat Anspruch auf Unterstützung, wenn er ein Mitglied der Arbeiterkassen ist.“

Kurze Freuden.

Dr. Cäener, Mussolini und die Tschechen. Aus Böhmen wird uns geschrieben: „Als Dr. Cäener den 3. März in führender Fahrt über das Weltmeer nach Amerika führte, da schwebten tschechische Blätter in vorerregter Spannung auf die Vorhersage, daß die führende Luftschiffe mit ihrem stolzen Führer irgendwo im Ozean den jämmerlichsten Untergang finden würden. Und ein füllendes Blatt verriet sich sogar zu der unglücklichen Bemerkung, der zweifelhafte Mörder Dr. Cäener werde zeigen, daß die Jenseitigen, höchstens dazu taugen, an ein Spinnrad gebunden und den Kindern zum Spielen gegeben zu werden.“

Handel und Verkehr.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren und die Nachforschungen. Die Ausreisungen in Kolonialpapieren namentlich in den Anteilen der Neuguinea Komp. sind verschiednen Zeitungsanzeigen zufolge darauf zurückzuführen, daß an der Donnerstags-Börse Gerüchte über ein bevorstehende weitere Nachentgeltung durch das Reich verbreitet waren. Von unrichtlicher Seite ist das WZB, dahin verständigt worden, daß eine weitere Nachentgeltung nicht in Frage kommt.

Kleiderstoffe.

Josef Lang. Freiburg i. Br., Kaiserstrasse 83. Die Kleiderstoffe von Josef Lang sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar. Er hat sich wieder die schönsten Stoffe beschaffen, die man sich wünschen kann. Er hat sich wieder die schönsten Stoffe beschaffen, die man sich wünschen kann.

Husten Sie?

Kaisers Brust-Caramellen. 7000 Zeugnisse von Ärzten und Privaten. Für die Erkältungen sind Sie geschützt, wenn Sie eine Kaisers-Caramelle im Munde haben. Paket 40 Pfg., Dose 90 Pfg. 3 Tannen. Sie haben bei W. Reichelt, Anton Burkhardt, H. Kramer, W. Böhmer, Emmendingen, S. Fromm, W. Jos. Geiger, W. W., Herbolzheimer, A. Wickersheim, H. Müller, C. Engel, Balingen, G. Pracht, G. Jac. Walter, Eichenhofen, Carl Bader, Welsch.

Wenn Sie jetzt schlachten.

Webber-Audierfrank. Sie werden Sie, ob Sie in diesem Jahr wieder die Schlachttiere mit dem Webber-Audierfrank schlachten wollen. Entschließen Sie sich jetzt einen Webber-Audierfrank zu kaufen. Man kann Sie bei den angehenden Sommer von der Schlachttiere leben.

Neue Leiterwagen gegen Reb-Wein.

Anton Burkhardt. Die neuen Leiterwagen gegen Reb-Wein sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar. Er hat sich wieder die schönsten Stoffe beschaffen, die man sich wünschen kann.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren namentlich in den Anteilen der Neuguinea Komp. sind verschiednen Zeitungsanzeigen zufolge darauf zurückzuführen, daß an der Donnerstags-Börse Gerüchte über ein bevorstehende weitere Nachentgeltung durch das Reich verbreitet waren.

Schlechte Verdauung.

Schweizerpillen. Die Schweizerpillen sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar. Er hat sich wieder die schönsten Stoffe beschaffen, die man sich wünschen kann.

Ein gutes Bild.

Albin Lang. Freiburg i. Br., Kaiserstrasse 42. Ein gutes Bild ist ein Muss für jeden. Albin Lang hat die schönsten Bilder für jeden Geschmack.

Wichtige Kleinigkeiten.

Erdal. Ein gutes Bild ist ein Muss für jeden. Albin Lang hat die schönsten Bilder für jeden Geschmack.

Das Wiedererwachen des Sparstaus beim Deutschen Volke.

hat die Bedeutung der Sparstaus beim Deutschen Volke. Die Sparstaus beim Deutschen Volke sind ein Zeichen für die Wiedererwachen des Sparstaus beim Deutschen Volke.

Unnütze Bekanntmachungen.

Zwangsvollstreckung. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist das in dem Grundbuche von Emmendingen unter der Nummer 1234/5678 eingetragen.

Gedenntag für die Opfer des Krieges.

Im folgenden Sinne begangen: Am Sonntag den 28. Februar 1926, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in allen Gemeinden.

Wenn Sie jetzt schlachten.

Webber-Audierfrank. Sie werden Sie, ob Sie in diesem Jahr wieder die Schlachttiere mit dem Webber-Audierfrank schlachten wollen.

Neue Leiterwagen gegen Reb-Wein.

Anton Burkhardt. Die neuen Leiterwagen gegen Reb-Wein sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren namentlich in den Anteilen der Neuguinea Komp. sind verschiednen Zeitungsanzeigen zufolge darauf zurückzuführen.

Schlechte Verdauung.

Schweizerpillen. Die Schweizerpillen sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

Ein gutes Bild.

Albin Lang. Freiburg i. Br., Kaiserstrasse 42. Ein gutes Bild ist ein Muss für jeden.

Wichtige Kleinigkeiten.

Erdal. Ein gutes Bild ist ein Muss für jeden. Albin Lang hat die schönsten Bilder für jeden Geschmack.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren namentlich in den Anteilen der Neuguinea Komp. sind verschiednen Zeitungsanzeigen zufolge darauf zurückzuführen.

Schlechte Verdauung.

Schweizerpillen. Die Schweizerpillen sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

Ein gutes Bild.

Albin Lang. Freiburg i. Br., Kaiserstrasse 42. Ein gutes Bild ist ein Muss für jeden.

Wichtige Kleinigkeiten.

Erdal. Ein gutes Bild ist ein Muss für jeden. Albin Lang hat die schönsten Bilder für jeden Geschmack.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren namentlich in den Anteilen der Neuguinea Komp. sind verschiednen Zeitungsanzeigen zufolge darauf zurückzuführen.

Schlechte Verdauung.

Schweizerpillen. Die Schweizerpillen sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

Ein gutes Bild.

Albin Lang. Freiburg i. Br., Kaiserstrasse 42. Ein gutes Bild ist ein Muss für jeden.

Wichtige Kleinigkeiten.

Erdal. Ein gutes Bild ist ein Muss für jeden. Albin Lang hat die schönsten Bilder für jeden Geschmack.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren namentlich in den Anteilen der Neuguinea Komp. sind verschiednen Zeitungsanzeigen zufolge darauf zurückzuführen.

Schlechte Verdauung.

Schweizerpillen. Die Schweizerpillen sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

Ein gutes Bild.

Albin Lang. Freiburg i. Br., Kaiserstrasse 42. Ein gutes Bild ist ein Muss für jeden.

Wichtige Kleinigkeiten.

Erdal. Ein gutes Bild ist ein Muss für jeden. Albin Lang hat die schönsten Bilder für jeden Geschmack.

Weisse Woche. Nur eine Weisse Woche. Preisermäßigung auf sämtliche. Ganz besonders preiswert, auf Tischen aufgelegt: angetriebene Stücke, Musterstücke, Reste aller Art. Eine Fülle von Angeboten, von ungewöhnlicher Preiswürdigkeit, sollen während dieser Woche für mein Haus werben. Selten günstige Gelegenheit zur Auffrischung und Ergänzung Ihrer Wäsche für Neueinrichtungen, für Hotels usw.

C. Werner-Blust, Freiburg i. Br. Kaiserstr. 79. Damenwäsche, Kindertrikotagen, Korsetten, Herrenwäsche, Herrentrikotagen. Reduzierte Artikel, angetriebene Stücke, Musterstücke, Reste aller Art. Eine Fülle von Angeboten, von ungewöhnlicher Preiswürdigkeit, sollen während dieser Woche für mein Haus werben. Selten günstige Gelegenheit zur Auffrischung und Ergänzung Ihrer Wäsche für Neueinrichtungen, für Hotels usw.

Unnütze Bekanntmachungen. Zwangsvollstreckung. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist das in dem Grundbuche von Emmendingen unter der Nummer 1234/5678 eingetragen.

Gedenntag für die Opfer des Krieges. Im folgenden Sinne begangen: Am Sonntag den 28. Februar 1926, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in allen Gemeinden.

Wenn Sie jetzt schlachten. Webber-Audierfrank. Sie werden Sie, ob Sie in diesem Jahr wieder die Schlachttiere mit dem Webber-Audierfrank schlachten wollen.

Neue Leiterwagen gegen Reb-Wein. Anton Burkhardt. Die neuen Leiterwagen gegen Reb-Wein sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren. Die Ausreisungen in Kolonialpapieren namentlich in den Anteilen der Neuguinea Komp. sind verschiednen Zeitungsanzeigen zufolge darauf zurückzuführen.

Unnütze Bekanntmachungen. Zwangsvollstreckung. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist das in dem Grundbuche von Emmendingen unter der Nummer 1234/5678 eingetragen.

Gedenntag für die Opfer des Krieges. Im folgenden Sinne begangen: Am Sonntag den 28. Februar 1926, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in allen Gemeinden.

Wenn Sie jetzt schlachten. Webber-Audierfrank. Sie werden Sie, ob Sie in diesem Jahr wieder die Schlachttiere mit dem Webber-Audierfrank schlachten wollen.

Neue Leiterwagen gegen Reb-Wein. Anton Burkhardt. Die neuen Leiterwagen gegen Reb-Wein sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren. Die Ausreisungen in Kolonialpapieren namentlich in den Anteilen der Neuguinea Komp. sind verschiednen Zeitungsanzeigen zufolge darauf zurückzuführen.

Unnütze Bekanntmachungen. Zwangsvollstreckung. Im Wege der Zwangsvollstreckung ist das in dem Grundbuche von Emmendingen unter der Nummer 1234/5678 eingetragen.

Gedenntag für die Opfer des Krieges. Im folgenden Sinne begangen: Am Sonntag den 28. Februar 1926, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat in allen Gemeinden.

Wenn Sie jetzt schlachten. Webber-Audierfrank. Sie werden Sie, ob Sie in diesem Jahr wieder die Schlachttiere mit dem Webber-Audierfrank schlachten wollen.

Neue Leiterwagen gegen Reb-Wein. Anton Burkhardt. Die neuen Leiterwagen gegen Reb-Wein sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

Die Ausreisungen in Kolonialpapieren. Die Ausreisungen in Kolonialpapieren namentlich in den Anteilen der Neuguinea Komp. sind verschiednen Zeitungsanzeigen zufolge darauf zurückzuführen.

NW&K WOLLGARNE. Sportwollen. Die Sportwollen von NW&K sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

la Schweinsköpfe. Die Schweinsköpfe von la Schweinsköpfe sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

la Schweinsköpfe. Die Schweinsköpfe von la Schweinsköpfe sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

la Schweinsköpfe. Die Schweinsköpfe von la Schweinsköpfe sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

la Schweinsköpfe. Die Schweinsköpfe von la Schweinsköpfe sind in der ganzen Kulturwelt schätzbar.

Freisgauer Nachrichten

Ver kündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

mit der Beilage: „Raigeber des Landmannes“ und „Freisgauer Sonntagsblatt“
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breisach, Ottenheim, Badkirch und am Kaiserstuhl.

Anzeigenpreis:
die einseitige Zeile oder deren Raum 20 Hg., die dreiseitige 60 Hg., bei längerer Aufnahme Rabatt. Bei Wochenfrist 20% Rabatt. Beilagengebühr das laufende 8 Mark ohne Postgebühren.

Nr. 49 3. Blatt

Emmendingen, Samstag, 27. Februar 1926

61. Jahrgang



vom 27. Februar bis 6. März

Nur solide Qualitäten!

Hemdentuche

- Hemdentuch 80 cm br., solide Qual., 0,80, 0,82 **0.42**
- Hemdentuch 80 cm br., prob.-u. feinst., 0,88, 0,78 **0.68**
- Renforcé la südd. Qualität **0.98**
- Renforcé eigene Auslieferung **1.05**
- Renforcé la Btlinger Qualität **1.05**

Hemdentuche

- Cretonne eigene Auslieferung **1.03**
- Cretonne la Btlinger Qualität **1.15**
- Rein-Macco 80 cm breit **0.70**
- Rein-Macco beste Qualität **1.30**
- Croisé-Finette 80 cm breit, 1,45, 1,80, 0,85 **0.75**

Damaste

- Damast 130 cm breit, gestreift 1,95, 1,75 **1.50**
- Damast 130 cm breit, gebliumt 2,60, 2,25 **1.98**
- Damast 130 cm br., gebli. m. hohem Seldenglanz 2,25, 2,95 **2.75**
- Macco-Damast 130 cm breit, erstklassige Qualität **3.50**
- Bordeaux-Damast 130 cm br., schiffarb. **3.15**

Halbleinen

- Halbleinen 150 cm br., bewährte Qual., Mt. 2,25, 1,95 **1.75**
- Halbleinen 150 und 160 cm br. Strapazier-Qualität **2.25**
- Halbleinen 80 cm breit **1.05**
- Halbleinen 150 cm br., la. südd. Ware **2.95**
- Halbleinen 100 cm br., la. südd. Ware **3.25**

Halbleinen

- Halbleinen 150 cm br., la. schles. rasengebl. Qualität **3.50**
- Halbleinen 180 cm br., la. schles. rasengebl. Qualität **3.75**
- Halbleinen 150 u. 160 cm br., erstklassige südd. rasengebleichte Ware **3.40**
- Reinleinen 80 cm breit **1.95**
- Reinleinen 150 u. 160 cm breit **4.90**

Bettuchstoffe

- Baumwolltuch 160 cm, ungebl. Mtr. 2,25, 1,95 **1.05**
- Haustuch 150 u. 160 cm br., vollweil., kräftige Ware, Meter 2,10, 1,95 **1.70**
- Bettuch-Cretonne 160 cm br., eig. Ausl. **2.30**
- Bettuch-Cretonne 100 cm br., gz. schw. **2.95**
- Bettuch-Biber **1.75**

Handtücher

- Gerstenkorn 0,78, 0,58, 0,45 **0.35**
- Drellhandtuch voll weiß, la. Qualität, 40 cm breit **0.59**
- Drell u. Gerstenkorn weiß u. farblich Halbl., Meter 1,20, 1,10, 0,88, 0,89, 0,83 **0.78**
- Damast-Handtuch la. Halbleinen 48/70 cm breit **1.05**
- Reinl. Handtuch 45/48 cm br., Meter 1,90, 1,40, 1,25 **0.78**

Handtücher abgepaßt

- Drell-Handtuch 40x100 Stück 0,75 **0.60**
- Halbl. Gerstenkorn 48x100 mit Jacquardkante **1.10**
- Damast-Handtuch la. Halbl. 48x100/110 **1.15**
- Reinl. Gerstenkorn mit Jacquardkante, 48x100 cm **1.75**
- Reinl. Damasth.-Tücher 45/48x100/110 cm 1,95, 1,70, 1,50 **1.40**

Kissen

- Kissen ca. 80x90 cm, mit Hohlraum **1.40**
- Kissen ca. 80x90 cm, fastoniert **1.75**
- Kissen bestickt . 2,25, 2,95, 2,80 **2.15**

Bettwäsche

- Unterbettuch 150x200 cm aus ungl. Stützstuch, Haustuch u. Halbleinen 5,50, 4,75, 4,50 **3.75**
- Unterbettuch 150x220 cm 6,10, 5,25, 4,95 **4.15**
- Oberbettuch 160x250 aus la. Haustuch u. Halbleinen **5.95**
- Damast-Bezug 130x180 cm aus gutem gestreift. Damast, Stück 7,85, 7,20 **5.95**
- Damast-Bezug 180x190 cm aus geblumt. Damast **7.95**

Tischwäsche

- Damast-Tischtuch la. schlesisches Halb., norm. Größe, St. 6,50, 5,25, 4,50 **3.75**
- Damast-Tischtuch Reinleinen 180x160 **5.95**
- Serviette hierzu passend **0.85**
- Servietten Baumwolle u. Halbleinen in großem Sortiment **0.59**
- Teegedecke 130x160 cm mit 6 Servietten, 15.-, 9,75, 8,20 **6.95**

Frotterwäsche

- Frotterhandtuch 40x90 cm Stück **0.85**
- Frotterhandtuch 45x100 cm Stück **1.10**
- Frotterhandtuch 50x100 cm hervorragende Qual. 3,50, 3,00, 2,80 **2.25**
- Frotter-Badetuch 100x100 3,50, 3,10 **2.75**
- Frotter-Badetuch 140x175 und 140x200 **7.95**

Damenwäsche

- Damenhemden Träger- und Achselsch. Form 1,85, 1,74, 1,80, 1,85, 1,10 **0.90**
- Damenhemden gut. Stoffen intell. Verarb. 3,00, 3,70, 3,25, 2,75, 2,25 **1.75**
- Beinkleider 3,60, 3,45, 2,25, 1,95 **1.50**
- Prinzebrücke 5,80, 4,80, 3,75, 3,25 **2.50**
- Untertailen 1,85, 1,80, 1,25, 0,65 **0.68**
- Damen-Nachthemden 4,75, 4,25, 3,65 **3.50**

Stickerellen

- Festons p. Mtr. 0,18, 0,15, 0,12, 0,08 **0.05**
- Stickerellen per Meter **0.10**

Bettstellen

- Kinderbettstellen weiß lackiert **14.50**
- Eiserne Bettstellen weiß lack. **25.00**

Gardinen

- Scheibengardinen Meter 0,88, 0,70, 0,65, 0,65 **0.45**
- Etamine 150 cm breit Meter 1,15, 0,98, 0,99 **0.75**
- Brises-Bises Paar 1,10, 0,65, 0,85, 0,62 **0.53**
- Halbstores Etamine mit Einsatz und Spitze u. Volant 3,50, 2,50, 1,95, 1,75 **1.50**
- Etamine-Garnituren 3teil. 7,50, 5,95, 4,95 **3.75**
- Madras-Garnituren 3teilig 8,75, 7,50, 6,50 **5.50**

Weit unter Preis!
Ein großer Posten Damen-Wäsche
Einmalige seltene Gelegenheit infolge ganz besonders günstigen Einkaufs

Sämtliche Waren auf Extra-Tischen ausgelegt

JULIUS MARX

Rottecksplatz 7

FREIBURG I. BR.

Rottecksplatz 7

Industriekredite für Rußland.

W.B. Berlin, 25. Febr. In Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Wirtschaftsabkommen hat die deutsche Regierung sich bereit erklärt, die Verhandlungen der Organe der Union der sozialistischen Sowjetrepubliken über die Gewährung von Industriekrediten durch die deutsche Regierung nach Möglichkeit zu unterstützen und ihre Durchführung zu erleichtern. Bei dieser Bereitwilligkeit ging es von der Erkenntnis aus, daß bei den besonderen Wirtschaftsverhältnissen der U. S. S. R. und deren weit über das normale Warenkreisläufe hinausgehende Kreditbedürfnis ein Vertragsabschluss allein nicht ausreichen kann, um bei der schwierigen deutschen Wirtschaftslage den einzelnen Industriellen die im deutschen Exportinteresse liegende weitgehende Ausnutzung der Absatzmöglichkeiten zu sichern. Aufgrund sehr eingehender Vorbesprechungen der beteiligten Regierungen hat die Reichsregierung nach erfolgten Abschlüssen der Ratifikationsverfahren den im Rahmen ihrer Regierungserklärung liegenden Beschluß gefaßt, durch Übernahme einer 30prozentigen Garantie deutsche Industrielleferungen im Gesamtbetrag von 300 Millionen RM. an die Wirtschaftsorgane der U. S. S. R. zu ermöglichen und dadurch der deutschen Wirtschaft bessere Möglichkeiten zur Steigerung des deutschen Exports zu verschaffen. Die Garantien sind für 150 Millionen bis Ende 1928 befristet und auf Warenlieferungen beschränkt, die den nachweislichen Charakter des zuverlässigen Exports tragen müssen, während die weiteren 150 Millionen bis Ende 1930 befristet sind und nur für Warenlieferungen in Anspruch genommen werden können, die der Ausrichtung bestimmter russischer Industrien dienen. Mit der Durchführung der Garantieleistungen im Einzelnen wird die interministerielle Stelle beauftragt, die in kürzester Zeit eine entsprechende Bekanntmachung veranlassen wird. Die Reichsregierung, die gleichzeitig wegen einer Verärgerung der Garantie um 25 Prozent, also bis 60 Prozent in die Länder heranzutreten ist und damit allen leistungsfähigen deutschen Firmen die Ausnutzung der im Rahmen der Garantie liegenden Exportmöglichkeiten in der U. S. S. R. gewährleisten will, hofft durch verbündnispolitisches Zusammenwirken aller beteiligten Wirtschafts- und Finanzkreise schnelle Durchführung des Programms und damit die sofortige Behebung des deutschen Arbeitsmarktes. Durch dieses weitgehende für die deutsche Volkswirtschaft so bedeutungsvolle Zugeständnis hat die deutsche Reichsregierung dem Geiste der Oktoberverträge erneut vollsten Ausdruck gegeben und zeigt in dem damit verbürgten wachsenden Wirtschaftsverkehr die beste Gewähr für die im Interesse beider Länder liegende Vertiefung ihrer gegenseitigen Beziehungen.

Späte französische Erkenntnis.

Paris, 24. Febr. In der Kolonie steht Armand Carpentier seinen Kampf gegen die Union von Versailles fort. Carpentier gesteht den Betrag, der mit den vierzig Punkten Wilsons an Deutschland begangen worden ist und für den erster Linie Clemenceau, Tardieu und Lloyd George verantwortlich sind. Aus dem Gewaltfrieden von Versailles leitete Carpentier als der wichtigste Grund, insbesondere aber auch die verhängnisvolle Lage Frankreichs ab und er macht der französischen Presse den Vorwurf, daß sie die Wähler absichtlich dumm machte. Dazu gehörte auch die Kriegsauslösung. Carpentier hat den Mut, den amerikanischen Professor Barnes zu zitieren, der für die Kriegsverantwortlichen Nationen in folgender Reihenfolge anordnet: Frankreich, Rußland, Desterreich, Deutschland und England. Man habe absichtlich die Räumung Rußlands in die Länge gezogen, eine teure und vollkommen unnütze Armee von 60000 Mann in den übrigen Zonen gehalten und alle dem Frieden wirklich dienenden Fragen, wie Oberösterreich, den Korridor, den Ausgleich Desterreichs an Deutschland usw. in der Schwebe gelassen. Dagegen verurteilt Frankreich 7 Milliarden für seine Arme und für die bis an die Jahre bewaffneten Oststaaten, Polen, Rumänien, die Tschechoslowakei usw. Der von Abd el Krim angebotene Friede sei zurückgewiesen worden und man stehe vor einer ersten Offensive in Marokko. Carpentier schließt: „Macht Frieden, oder bereitet euch auf den Zusammenbruch und die Weltrevolution vor!“

Aus Südtirol.

Walthers von der Vogelweide darf auf seinem Sockel in Bozen stehen bleiben. Mussolini hat sich was zugute auf seine Toiletanz. Aber Walthers soll ein Gegenstück erhalten, das ihn gleichsam veranschaulicht, ihn macht feil. Das Gegenstück heißt Cesare Battisti. Wer ist oder war Battisti? Er war österreichischer Staatsbürger italienischer Nationalität, glühender Treuehain in der österreichischen Zeit. Als der Krieg ausbrach, ging er über die Grenze zu den Italienern u. diente in ihrem Heere gegen den Staat, dem er von Rechts wegen angehörte. Er geriet in österreichische Gefangenschaft und erlitt das Schicksal des Hochverraters — er wurde standrechtlich erschossen. Für diesen Märtyrer seiner nationalen italienischen Ueberzeugung, der in seinem Zeit daran mitgeschafft hat, daß Südtirol italienisch und aus Bozen ein Dolan werde, soll nun in Bozen ein Denkmal errichtet werden. Das ganze sächsisch-italienische Feuer seine Scherlein, in den Schulen wird dafür gelammelt, sogar aus dem Steuerbeutel der Bozener selber kauft der italienische Botschafter 10000 Lire zu. Also eine richtige Demonstration, ein Triumphfest, der den Bozener Bürgern in den Augen brennen soll. So war es wohl gemeint bei den Herren Mussolini, Finacini, Tolomei und Genossen. Aber jedes Ding hat seine zwei Seiten — auch ein Batschidentmal in Bozen. Dieser Cesare Battisti war ein Mann, der die Liebe zu seinem Volkstum über den Gejoram gegenüber dem Staat stellte, den er als einen fremden empfand, dieser Cesare Battisti ist seinem Volkstum treu geblieben, auch als er wußte daß er sein Leben riskierte. Volkstreue über Staatsstreue! Das ist die geheime Lösung, die von dem Denkmal Battistis ausströmt, wenn es auf seinem Platz steht. Mit den sächsischen Anhängen der römischen Gewalttäter dürfte dieser Gedankengang nicht ganz im Einklang stehen.

Ausbau der englischen Luftflotte.

W.B. London, 25. Febr. Bei Beantwortung der Frage für die Luftflotte teilte Sir Samuel Hoare im Unterhause mit, daß 25 von den 52 besonderen Aufschwadern zur Verteidigung Englands bereits gebildet und daß drei weitere Aufschwadern im Laufe des Finanzjahres hinzukommen werden. Obwohl Großbritannien unter der Aufschwadern der Welt am zweiten Stelle steht, entspricht seine Gesamtluftflotte dieser Stellung noch nicht. Seinem nächsten Nachbarn sei England im Verhältnis von 2:1 unterlegen. Im Hinblick auf die letzten Angriffsmöglichkeiten, die England für Luftschiffe bietet, dürfe die Fortdauer dieser Unterlegenheit trotz der zwischen ihm und seinem Nachbarn bestehenden freundschaftlichen Beziehungen nicht gebildet werden. Hoare betonte, die Regierung habe im Hinblick auf die Verträge von Locarno beschlossen, das Programm nicht mit der ursprünglichen geplanten Schnelligkeit durchzuführen. Die Schaffung von Hilfsaufschwadern zum Schutze der Industriezentren des Landes mache befriedigende Fortschritte und außerdem seien fünf private Luftfahrervereinigungen mit etwa 1000 Mitglieder gegründet.

Die Präsidentenschaft der Regierungskommission des Saargebietes.

W.B. Paris, 24. Febr. Nach dem Vorentricht der Abgeordnete Debatte in der gestrigen Sitzung des Kammerauschusses für auswärtige Angelegenheiten wird die Frage über die Präsidentenschaft der Regierungskommission des Saargebietes gestellt. Der Abgeordnete erklärte, der Verlust dieses Postens würde im Hinblick auf die wirtschaftlichen Interessen Frankreichs im Saargebiet als Mißerfolg zu deuten sein. Er wird andere Mitglieder der Regierungskommission genommen sein, den Vorzug zu führen. Der Verfall der Vertrag sei schuld, daß man nicht die Notwendigkeit eines sächsischen französischen Vorleses festgelegt habe; aber er könne jetzt nicht darauf bestehen, daß die Präsidentenschaft immer dem französischen Vertreter in der Regierungskommission befallen werde.

Nus Frankreich.

Die Präsidentenschaft der Regierungskommission des Saargebietes.

Nus Frankreich.

W.B. Paris, 25. Febr. In der heutigen Sitzung der französisch-russischen Finanzkonferenz wurde der Minister für öffentliche An-

Bermittelte Nachrichten.

1. Buchweizen (Wag). 23. Febr. (Wag) Folgende eines sächsischen (Wag) am Sonntag abend ereignete sich hier ein großes Unglück. Ein großer Wagen war auf dem Brandplatz anwesend. Plötzlich entbrannte ein furchtbarer Knall. Ein 7,5-Bm-Geschoß, welches im Feuer lag, explodierte und traf einen der anwesenden Personen in die Brust. Die Verwundeten wurden sofort ins Krankenhaus transportiert. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht bekannt.

Soziales.

Schutz der älteren Angestellten.

Soziales.

Schutz der älteren Angestellten.

— Versicherung... amerikanische Alkoholschmuggler suchen sich gegen das Risiko, das sie bei ihrem gefährlichen Beruf eingehen, in umfassender Weise durch Versicherung zu schützen. Der staatliche Versicherungs-Kommissar von Oregon, William Moore, gab kürzlich bekannt, daß sich im Jahre 1925 über 1200 Männer und 100 Frauen gegen die Gefahren des Alkoholschmuggels versichert und Pönnen im Werte von mehr als 500 000 Dollar bezahlt haben. 10 Dollar die Woche müssen bezahlt werden, wenn die Hinterbliebenen bei einem Todesfall in Ausübung des Berufes 10 000 Dollar erhalten sollen. Auch gegen die Gefängnisstrafe kann man sich insofern versichern, als jeder, der 2 Dollar die Woche bezahlt, im Gefängnis dann 5 Dollar pro Tag erhält, bei Zahlung von 4 Dollar wöchentlich 10 Dollar täglich und bei 5 Dollar wöchentlich 20 Dollar täglich, damit er sich mit diesem Gelde die Zeit der unfreiwilligen Muße verschönern kann.

— Das Zeppelin-Luftschiff, das wir den Amerikanern lieferten, ist von diesen gründlich verprügelt worden. Die Mannschaft ist mit der Chloralkalifabrik, die man gegen das Gefrieren des Wasserrückgewinnungs-Apparates benutzt, so leichtsinnig umgesprungen, daß die ätzende Säure über das ganze Halb-Strukturgerippe des Luftschiffes hinweggelaufen ist und es angegriffen hat. Man hoffte, die Metallteile der Hülle und des Gestänges einfach mit Seife und Wasser reinzuwaschen zu können, mußte sich aber wohl über die dabei zu bewerkstelligende Arbeit in den Zeppelinwerken, was vielleicht einfacher und sicherer gewesen wäre, sondern in der Marine-Luftzeugfabrik in Philadelphia alle angegriffenen Teile des Luftschiffes neu zu bestellen. Auch an den Maybach-Motoren der „Los Angeles“ hat man allerlei herumgeschuft. Man wollte zwei der Maybach-Motoren durch Packard-Motoren ersetzen, angeblich weil nur zwei Maybach-Reservemotoren da waren und den Bedienungsmannschaften die allerdings verwirklichte Art der Delung der Maybach-Motoren nicht behagte, die verstanden sein will. Dabei fand man aber heraus, daß man zwar Packard-Motore einbauen, aber dann auch ganz anders gebaute Motorgehäuse beziehen und überhaupt das ganze Luftschiff umgestalten müsse. Solche Verpfuschung des Zeppelins war denn doch ein zu starkes Stück und so stellte man notgedrungen die „Verbesserungen“ ein.

Hochschule Emmendingen.

Montag den 1. März, abends 8 Uhr: Das Nervensystem des Menschen gesund und krank. Privatdozent Dr. Döbelow, Freiburg.
Freitag den 5. März, abends 8 Uhr: Herz und Blutkreislauf des Menschen. Privatdozent Dr. Döbelow, Freiburg.
Druck und Verlag der Druck- und Verlags-Gesellschaft vom Dolter in Emmendingen. Geschäftsinhaber: Karl Eppig und Wilhelm Jundt Erben.
Verantwortl. Redakteur: Otto Leichmann, Emmendingen

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 15. Die Bekämpfung der Reblaus, hier den Verkehr mit Wurzel- und Minderbehr betr.

Die Bürgermeisterämter der rebbaubereitenden Gemeinden werden beauftragt, jährlich mindestens zwei Mal in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt machen zu lassen, daß es nach § 3 d. Reichsgesetz vom 6. Juli 1904, betr. die Bekämpfung der Reblaus, Nr. 261 — in Verbindung mit §§ 44 ff. der Verordn. vom 27. Juni 1924, die Bekämpfung der Reblaus betr. G. u. Verordn. Nr. 165 — verboten ist, Wurzelreben über die Grenzen eines Weinbaubezirks in irgend eine Gemeinde eines anderen Weinbaubezirks zu versetzen, einzuführen oder auszuführen. Das Verbot trifft auch zu auf die Verbringung und nach einem Weinbaubezirk eines anderen deutschen Landes, nicht dagegen auf die bloße Durchfuhr von bewurzelten Reben, welche weder aus einem Weinbaubezirk stammen, noch zur Einfuhr in einen solchen bestimmt sind; jedoch kann durch Anordnung des Ministers des Innern auch diese Durchfuhr Beschränkungen unterworfen werden. Ausnahmen vom Verbot können im Einzelfall auf Antrag zugelassen werden, soweit es sich um den Verkehr innerhalb des Landes Baden handelt. Die Einfuhr von Wurzel- und Minderreben aus dem Ausland ist allen nichtstaatlichen Etc. etc. verboten. Der Verkehr mit ausländischem Minderholz unterliegt innerhalb Badens keinerlei Beschränkung, wenn es nicht im Weinberg eingegraben war und wenn es aus unverseuchten Gemeinden oder Bemerkungen stammt.

Emmendingen, den 18. Februar 1926.

Bad. Bezirksamt.

Städtische Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

Ergänzung der Stimmliste betr. Alle hiesigen über 20 Jahre alten wahlberechtigten Einwohner, die eine Benachrichtigungskarte über den bereits erfolgten Eintrag in die Stimmliste bisher nicht erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, sich bis spätestens 3. März 1926 zwecks Eintrag in die Stimmliste auf der Polizeiwache zu melden.

Wir machen darauf aufmerksam, daß diejenigen Einwohner, die in die Stimmliste nicht eingetragen sind, in die Eintragungsliste für das Volksbegehren nicht aufgenommen werden können.

Emmendingen, den 26. Februar 1926.

Das Bürgermeisteramt.

Damenkleiderstoffe

schwarz und farbig

geblumte Seide u. Halbseide

Fransen Tülle

finden Sie in grösster Auswahl 1086 bei

E. Schwarz

Emmendingen Markgrafenstrasse 2

Die Preise sind der heutigen Lage angepasst.

Sonntag, den 28. Februar von 1—5 Uhr geöffnet.

Beachten Sie bitte meine Fenster!

Total-Ausverkauf

Wegen Aufgabe meiner Landwirtschaftlichen Maschinen-Abteilung gebe weit unter Tagespreis

ab: 855

Bandsägen, Kreissägen, Futterschnelmaschinen für Hand und Kraft, Rübenschneider mit Füssen, Rübenschneider ohne Füsse, zum Aufschrauben, Gullenpumpen, Putzmühlen, Milchenträher (Miele), Buttermaschinen, Obst-Mühlen, Obstpressen, Handsä- und Düngerstreumaschinen Säulenbohrmaschine für Schmiede od. Mechaniker. Gleichzeitig empfehle mein

reichhaltiges Motorenlager, sowie meine Haus- u. Küchengeräte Rastatter Sparkochherde usw. alles zu äusserst gestellten Preisen

Carl Scheer, Techn. Büro, Emmendingen i. B.

Lammstrasse 22 und 12 Telefon Nr. 204

Konfirmanten- und Kommunikantenschuhe

in nur prima Qualitäten

Grösste Auswahl Billige Preise

empfiehlt

H. Wiese, Mercedes Schuhgeschäft, Emmendingen

Kirchstrasse 9 1062

Forstamt Triberg hat freihändig aus den Domänenwaldungen im hinteren Elstale unter den üblichen Bedingungen (denen der Zahlung vom 30. 11. 26) abgegeben: Brenn-, Scheiter und Prügel 777 Ster buch, 908 Ster Nadelholz, Fuhrlohn zu den Stationen Elstale und Triberg von 450—500 M. pro Ster (unverbindlich), Holzsaugzüge und jede weitere Ausrüstung durch das Forstamt, an welches die schriftlichen Angebote, für das Brennholz pro Ster der Klassen und Holzarten, als bald abgegeben werden wollen. 1048

Wir liefern

konturrenzlos in Qualität zum Preis, am Dienstag auf dem Jahrmärkte. 1041

Echter Emmentaler Schweizerkäse Pfd. 1.00

Deutscher Schweizerkäse Pfd. 1.50

Echter Eis-Doppelparmaschinken Pfd. 1.30

la Allg. Stangenkäse Pfd. 0.78

ff französischer Vohnenkaffee stets frisch gebrannt aus eigener Mühle, 1/2 Pfd. Packung 1.80

Ju- und Audi. Schokolade, 100 gr. Tafel 0.95

Käsegrohandl. S. Sebastiani in den schönsten u. neuesten Mustern. Man verlange kostenfrei Musterbuch Nr. 464

Offenburg. Gebra. Dienter, Pflanzung.

Musik-Instrumente
Saiten, Ersatzteile
alle Reparaturen
Tel. 216 PAUL ZÖLLER Tel. 216
Emmendingen, Markgrafenstrasse 51.

Emmendingen Am Dienstag 2. März 1926
Krämer, Rindvieh- und Schweinemarkt.

Mit Ihrem Geldmangel ist es vorbei, wenn Ihr Donauschinger Pferdewette-Lose gewonnen hat. 1917 854 Gewinne i. W. v. RM. 34 000

Ziehung bestimmt am 12. März 1926

Donauschinger Pferdewette-Lose zu RM. 1.40, 11 Lose zu RM. 14.-

empfehlen

Bürgermeisteramt Losvertriebsstelle Donauschinger Postsch. Karlsruh. 35812

und die durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

50 Str. 1052

Dickrüben zu verkaufen, aber gegen Bestdeckung Brennholz zu vertauschen.

Wih. Stum Rüdningen, Haus 34.

Tapeten in den schönsten u. neuesten Mustern. Man verlange kostenfrei Musterbuch Nr. 464

Offenburg. Gebra. Dienter, Pflanzung.



Weisse Möbel-Woche!

vom 27. Februar bis 6. März 1926.

Wir gewähren auf alle

weiss lackierten Möbel

wie Schlafzimmer, Küchen, Kleiderschränke, Küchenschränke, Waschkommoden, Nachttische, Tische, Stühle, Spiegel, ebenso auf Bettstellen, Roste, Matratzen, Deckbetten und Kissen 1042

10 Proz. Rabatt

alle anderen Artikel wie Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Einzel-Möbel etc. haben wir im Preis der heutigen wirtschaftlichen Lage entsprechend

bedeutend abgebaut!

Möbelhaus E. Pistiner

Freiburg i. Br. Seltortstrasse 27

Versand nach auswärts frachtfrei!

Grosse Auswahl! Kostenlose Lagerung!

Schuhwaren

in grosser Auswahl für Konfirmanden und Kommunikanten sowie nur beste Qualität in allen Sorten

Sonntagsschuhe u. Werktagsschuhe

empfiehlt 1038

Wilhelm Zipse

Emmendingen Lammstrasse 27
Reparaturen prompt und billig

Während der

Weissen Woche

vom 27. Februar bis 6. März

gewähre auf sämtliche

weisse Waren

hohen Extra-Rabatt

D. Kahn

Freiburg i. B.

Kaiserstrasse 108.